

# Afrikanisches Ambiente in der Stadthalle

**Ehemalige Schüler der Wirtschaftsschule KV Chur laden am Samstag zur «Mmaku night» in die Churer Stadthalle. Das Benefizkonzert wird zugunsten des Vereins «Informatik für Afrika» durchgeführt.**

Von Susanne Turra

*Chur.* – Mmaku ist eine afrikanische Berggemeinde in Nigeria mit rund 9000 Einwohnern, die überwiegend in der einfachen Landwirtschaft tätig sind. Eine Berufsmaturaklasse der Wirtschaftsschule KV Chur hatte vor sechs Jahren mit ihrer Klassenlehrerin Rosina Hug im Rahmen einer schulischen Arbeit erstmals einen Transport von 24 schuleigenen ausgemusterten

PCs nach Afrika in die St. Therasas Secondary School in Mmaku organisiert. Dies geschah mit dem Ziel, Jugendlichen an ausgewählten Partnerschulen in Afrika den Zugang zur Informatik zu ermöglichen und ihnen dadurch zu besseren Zukunftschancen zu verhelfen. Damit diese Arbeit auch in Zukunft weitergeführt werden kann, gründete die Abschlussklasse der kaufmännischen Berufsmatura 5a in Chur – ebenfalls im Rahmen einer schulischen Projektarbeit – im Januar 2006 den Verein «Informatik für Afrika». Dieser zählt mittlerweile über 130 Mitglieder.

**Heisse Rhythmen für guten Zweck**  
Zugunsten des Vereins «Informatik für Afrika» wird am Samstag in der Box der Stadthalle Chur erstmals ein

Benefizkonzert, die «Mmaku night», durchgeführt. Organisiert wird das Konzert durch ehemalige Schüler der Wirtschaftsschule KV Chur zusammen mit der jetzigen Klasse M2b. Die musikalische Reise auf den heissen Kontinent, die ganz im Zeichen der Hilfe zur Selbsthilfe steht, verspricht abwechslungsreich zu werden. Mit von der Partie sind Liricas Analas, die Hip-Hop-Band aus der Surselva, die auf Romanisch rappt. Skaladdin, die Band aus dem Bernbiet, sorgt für kräftigen Rock, Punk und Ska und die Gruppe Saf Sap aus Senegal wird schliesslich mit ihren Volkstänzen und Rhythmen afrikanisches Ambiente in die Churer Stadthalle bringen.

Die Idee zu diesem Konzert sei von einer ehemaligen Berufsmaturaklasse gekommen, die anlässlich ihrer Di-

plomfeier bereits ein solches Konzert organisiert habe, sagt Rosina Hug. Die KV-Lehrerin, die sich seit Jahren für die Informatik in Afrika engagiert, hofft nun natürlich auf eine erfolgreiche Durchführung des Benefizanlasses. «Wir hoffen auf rund 1000 Leute, die das Konzert besuchen», sagt sie und lobt auch gleich das grosse Engagement des Organisationskomitees. «Die ehemaligen Schüler machen das alles in ihrer Freizeit und die Klasse M2b als Projektarbeit. Wie sich diese jungen Leute für die jungen Menschen in Afrika einsetzen, ist einfach grossartig.»

Das Benefizkonzert findet am Samstag, 9. Juni, von 21 bis 3 Uhr statt. Der Eintritt kostet 20 Franken. Weitere Informationen unter [www.informatik-afrika.net](http://www.informatik-afrika.net).